

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Sicherheit im Straßenbahnverkehr in der Landeshauptstadt Erfurt

Laut Recherchen des Mitteldeutschen Rundfunks ereignen sich in Erfurt überdurchschnittlich häufig schwere Straßenbahnunfälle.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3740** vom 30. August 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. Dezember 2022 beantwortet:

1. Wie hoch war das Unfallaufkommen mit Beteiligung von Straßenbahnen in der Landeshauptstadt Erfurt in den Jahren 2020, 2021 und 2022 bisher (Gliederung in Jahresscheiben, Angabe der Verletzten oder Todesopfer, Angabe des Sachschadens und jeweils anonymisierten Kurzsachverhalt)?

Antwort:

Die Beantwortung im Sinne der Anfrage erfolgt für polizeilich erfasste Verkehrsunfälle (VU) im öffentlichen Verkehrsraum gemäß den Kriterien der bundeseinheitlichen Verkehrsunfallstatistik zur Verkehrsbeteiligungsart Straßenbahn (Schienenfahrzeug). Für das Jahr 2022 erfolgt die Beantwortung für Verkehrsunfälle, die bis einschließlich 30. September 2022 polizeilich erfasst wurden (Quelle: polizeiliche Verkehrsunfallstatistik). Hierzu liegen der Landesregierung folgende Erkenntnisse vor:

Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen in Erfurt

Kalenderjahr	Gesamt	davon VU mit Personenschaden	Anzahl dabei verunglückter Personen	Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller VU in Euro
2020	57	18	1 Getötete 27 Verletzte	1.236.000
2021	77	31	3 Getötete 34 Verletzte	2.344.000
2022 (01.01.-30.09.2022)	48	21	1 Getötete 27 Verletzte	1.043.000

Zu den Kurzsachverhalten wird auf die Anlage verwiesen.

2. Wie stellt sich nach Erkenntnissen der Landesregierung das Unfallaufkommen mit Beteiligung von Straßenbahnen in der Landeshauptstadt Erfurt in den Jahren 2020 und 2021 im Vergleich zu anderen ähnlich großen Städten in Deutschland dar und welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus ziehen?

3. Welche möglichen Gefahrenstellen erkennt die Landesregierung bezüglich dieses Unfallaufkommens in der Landeshauptstadt Erfurt?

Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Im Sinne der Fragestellung wurden für Thüringen die Städte Gera und Jena als Vergleich herangezogen. Zu vergleichbaren Städten im Bundesgebiet liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Es wird auf die nachfolgenden Tabellen verwiesen.

Kalenderjahr 2020 - Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen

VU	Erfurt	Gera	Jena
Gesamt	57	18	48
davon VU mit Personenschaden	18	10	16
Anzahl dabei verunglückter Personen	1 Getötete 27 Verletzte	11 Verletzte	1 Getötete 18 Verletzte
Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller VU in Euro	1.236.000	475.000	612.000

Kalenderjahr 2021 - Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen

VU	Erfurt	Gera	Jena
Gesamt	77	29	20
davon VU mit Personenschaden	31	10	6
Anzahl dabei verunglückter Personen	3 Getötete 34 Verletzte	14 Verletzte	7 Verletzte
Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller VU in Euro	2.344.000	593.000	188.000

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung 2020 und 2021 bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden

Verkehrsbeteiligung	Erfurt	Gera	Jena
Fußgänger	16	4	12
Radfahrer	10	7	3
Pkw-Fahrer	15	6	3
Lkw-Fahrer	4	0	0
Fahrer motorisierter Krafträder	1	0	0
Straßenbahnfahrer	7	2	3
Mitfahrer in Straßenbahn (Fahrgast)	12	6	5

Hauptverursacher nach ausgewählter Art der Verkehrsbeteiligung 2020 und 2021 bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden

Verkehrsbeteiligung	Erfurt	Gera	Jena
Fußgänger	14	4	13
Radfahrer	7	8	3
Pkw-Fahrer	16	6	5
Lkw-Fahrer	2	1	0
Fahrer motorisierter Krafträder	1	0	0

Darüber hinaus wurden für die Kalenderjahre 2020 und 2021 die jährlichen Fahrkilometer der Straßenbahnen der jeweils örtlichen Straßenbahngesellschaften sowie die Anzahl der jährlich beförderten Fahrgäste in die Betrachtung einbezogen.

Statistische Erhebungen des Straßenbahnnetzes

Straßenbahnnetz	Erfurt	Gera	Jena
Streckennetzlänge in Kilometer	circa 44	circa 21	circa 26
Fahrkilometer/Jahr	circa 3.500.000	circa 2.054.000	circa 1.300.000

Im Ergebnis der vorgenannten Gegenüberstellung unter Betrachtung der unterschiedlichen Infrastruktur und den Rahmenbedingungen ist ein direkter Vergleich zwischen den Städten Erfurt, Gera und Jena nicht opportun. Dennoch lässt sich für Erfurt feststellen, dass die Verkehrsunfälle sowohl im Bereich der Unfälle mit Personenschaden als auch im Bereich der Sachschadensunfälle im Vergleich von 2020 zu 2021 gestiegen sind. Alle Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen in der Stadt Erfurt wurden durch die Polizei einzeln ausgewertet, mit anschließender Befassung in der örtlichen Unfallkommission. In dieser sind sowohl die Polizei, die Straßenverkehrsbehörde, die Erfurter Verkehrsbetriebe sowie die Stadtverwaltung Erfurt vertreten. Im Ergebnis der Auswertungen und bisherigen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sind aktuell keine Unfallschwerpunkte beziehungsweise Unfallhäufungsstellen und keine besonderen Gefahrenquellen zu erkennen, die aktuell weitere Maßnahmen der örtlichen Unfallkommission erfordern.

Grundsätzlich geht die gleichzeitige Nutzung des Verkehrsraums mittels unterschiedlicher Verkehrsmittel und unterschiedlicher Verkehrsteilnehmerarten auf engem Verkehrsraum mit erhöhten Gefahren im Straßenverkehr einher. Festzustellen ist, dass andere Verkehrsteilnehmer maßgeblich als Verursacher von Verkehrsunfällen in Frage kommen, hier insbesondere Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeugführer. Von besonderer Bedeutung ist daher die Achtsamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme eines jeden Verkehrsteilnehmers bei der Teilnahme am Straßenverkehr.

Im Sinne der Anfrage ist zu konstatieren, dass das Verkehrsunfallgeschehen unter Beteiligung von Straßenbahnen in Erfurt mit einem Streckennetz von circa 44 Kilometern und einer jährlichen Fahrleistung von circa 3,5 Millionen Kilometern insgesamt als nicht signifikant auffällig zu bezeichnen ist.

In der allgemeinen öffentlichen Wahrnehmung kann gegebenenfalls ein anderes Bild entstehen, da Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen, insbesondere schwerwiegende Verkehrsunfälle mit getöteten oder verletzten Personen, besondere mediale Aufmerksamkeit erfahren.

4. In welcher Form unterstützt die Landesregierung die Landeshauptstadt Erfurt diesbezüglich, um die Anzahl schwerer Straßenbahnunfälle (siehe Recherche des Mitteldeutschen Rundfunks) wirksam zu reduzieren?

Antwort:

Mit Verweis auf die kommunale Selbstverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt sind im Sachzusammenhang keine Interventionen der Landesregierung angezeigt.

Die Technische Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft sieht gegenwärtig ebenfalls keinen Handlungsbedarf. Die Betriebssicherheit wird über die Vorgaben der hierfür einschlägigen Regelwerke sichergestellt und überprüft.

Maier
Minister

Anlage*

Endnote:

- * Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlage erhielten jeweils vorab der Fragesteller, die Fraktionen sowie die Parlamentarischen Gruppen. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlage zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachennummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Kleine Anfrage 3740 - Anlage zur Frage 1 - Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen in Erfurt

Jahr	Anzahl Verkehrsunfälle (VU) gesamt	davon Anzahl VU mit Personenschaden	Anzahl dabei verunglückter Personen	Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller VU
2020	57	18	1 Getötete 27 Verletzte	1.236.000 €
anonymisierte Kurzsachverhalte				
1	Ein Fußgänger überquerte mit einem Kinderwagen trotz eingeschaltetem Warnzeichen der Lichtzeichenanlage den Schienenbereich. Der Fahrer einer anfahrenden Straßenbahn leitete eine Gefahrenbremsung ein und verhinderte so einen Zusammenstoß. Ein Fahrgast, der zuvor in die Bahn eingestiegen war stürzte aufgrund der Gefahrenbremsung und verletzte sich.			
2	Ein Fußgänger war beim Einfahren einer Straßenbahn auf dem Gehweg am Einstiegsbereich der Haltestelle unterwegs. Ohne die benötigte Sorgfaltspflicht zu beachten, trat dieser plötzlich ins Gleisbett der herannahenden Bahn. Der Straßenbahnfahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein. Trotz dessen kam es zur Kollision mit dem Fußgänger. Dieser stützte sich an der Straßenbahn ab, verlor jedoch das Gleichgewicht, stürzte und verletzte sich. Kein Sachschaden.			
3	Eine Straßenbahn befuh die Magdeburger Allee in Richtung Innenstadt. Ein KFZ befuh die Filßstraße und wollte in Richtung Magdeburger Allee abbiegen. Dabei übersah der Fahrzeugführer die Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
4	Eine Straßenbahn befuh die Friedrich-Ebert-Straße stadtauswärts. Hierbei kam es beim Vorbeifahren an einem am rechten Fahrbahnrand geparkten KFZ zu einem Kontakt mit dem linken Außenspiegel. Der Spiegel wurde dabei angeklappt aber augenscheinlich nicht beschädigt. An der Straßenbahn entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
5	Ein Fahrzeugführer hielt mit seinem KFZ verbotswidrig auf dem rechten Gehweg, um einen Fahrgast aussteigen zu lassen. Ein Straßenbahnfahrer kollidierte im Vorbeifahren mit der rechten Fahrzeugseite der Straßenbahn mit dem linken Außenspiegel des KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
6	Ein KFZ parkte längs am rechten Fahrbahnrand in Fahrtrichtung Anger. Beim Ausparken auf die Fahrbahn übersah der Fahrzeugführer des KFZ die von hinten herannahende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
7	Ein KFZ befuh die Windthorststraße aus Richtung Häßlerstraße in Richtung Stadtpark. Eine Straßenbahn fuhr in gleicher Richtung. Der Fahrzeugführer des KFZ übersah beim Einbiegen nach links in die Damaschkestraße die Straßenbahn und kollidiert mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
8	Ein KFZ befuh die Leipziger Straße aus Richtung Leipziger Platz kommend. Der Fahrzeugführer ordnete sich auf die Linksabbiegerspur ein und wollte auf Höhe der Lichtzeichenanlage Greifswalder Straße wenden, um in entgegengesetzter Fahrtrichtung weiterzufahren. Dabei missachtete dieser die Lichtzeichenanlage, welche auf seiner Fahrspur das Lichtzeichen "rot" zeigte und kollidierte mit der geradeaus fahrenden vorfahrtberechtigten Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			

9	<p>Eine Straßenbahn befuh die Magdeburger Allee in Richtung Haltestelle Ilversgehovener Platz. Ein KFZ befuh die Magdeburger Allee in selber Richtung. Der Fahrzeugführer des KFZ missachtete die Lichtzeichenanlage, bei der das Lichtzeichen "rot" anzeigte, stieß in der Folge seitlich mit der Straßenbahn zusammen. Das KFZ wurde zwischen der Lichtzeichenanlage und der Straßenbahn eingeklemmt. Es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen und an der Lichtzeichenanlage. Kein Personenschaden.</p>
10	<p>Ein KFZ kam rückwärts aus einer der Ein- und Ausfahrt in der Johannesstraße heraus und wollte in Richtung Talknoten fahren. Zur gleichen Zeit befuh eine Straßenbahn die Johannesstraße in die gleiche Richtung. Der Fahrzeugführer des KFZ übersah die Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
11	<p>Der Fahrer einer Straßenbahn übersah an der Lichtzeichenanlage Kreuzung Bahnhofstraße /Juri-Gagarin-Ring einen Streifenwagen der Polizei, welcher mit Sonder- und Wegerecht unterwegs war. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
12	<p>Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Haltestelle Katholisches Krankenhaus kommend in Richtung Melchendorfer Markt. An der Kreuzung Am Drosselberg hatte die Straßenbahn freie Fahrt und wollte die Kreuzung überfahren. Der Fahrer erkannte ein von rechts kommendes KFZ und leitete eine Gefahrenbremsung ein, konnte jedoch einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Der Fahrzeugführer des KFZ gab ein technisches Problem beim Bremsvorgang an. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
13	<p>Eine Straßenbahn fuhr von der Haltestelle Ilversgehofener Platz ab, in Richtung Eislebener Straße. Nach der Haltestelle bemerkte der Fahrer einen Fußgänger, der in seine Richtung kommend auf der Straße lief. Daraufhin bremste der Fahrer die Bahn bis zum Stillstand ab. Zum Zeitpunkt des Stillstandes kam es zur Kollision mit dem Fußgänger, Dieser stürzte und verletzte sich. Kein Sachschaden.</p>
14	<p>Ein KFZ befuh die Windthorststraße aus Richtung Häßler Straße kommend in Richtung Schillerstraße. Der Fahrzeugführer wollte dann nach links in die Böcklinstraße abbiegen, übersah dabei die in gleiche Richtung dahinter fahrende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
15	<p>Ein KFZ und Straßenbahn fuhren parallel zueinander aus Richtung Am Buchenberg in Richtung Haarbergstraße. Der Fahrzeugführer des KFZ wollte an der Kreuzung Am Buchenberg / Haarbergstraße nach links in die Haarbergstraße abbiegen, missachtete das Rotlicht der Lichtzeichenanlage, übersah die Straßenbahn und kollidierte in der Folge mit dieser. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.</p>
16	<p>Ein KFZ kam aus Richtung Ammertalweg und wollte nach rechts in die Magdeburger Allee einbiegen. Der Fahrzeugführer musste verkehrsbedingt an der Lichtzeichenanlage bei "rot" halten. Eine Straßenbahn befuh die Magdeburger Allee in Richtung Ilversgehovener Platz und musste ebenfalls an der Lichtzeichenanlage auf Höhe des Ammertalweges anhalten. Nach Freigabe der Weiterfahrt für beide Fahrzeuge fuhren diese weiter in Richtung Ilversgehovener Platz. Dabei scherte der Fahrzeugführer des KFZ zu weit nach links aus und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
17	<p>Ein KFZ wollte von der Windthorststraße aus Richtung Häßlerstraße kommend in die Friedrich-List-Straße nach links abbiegen. Dabei übersah der Fahrzeugführer eine Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
18	<p>Ein KFZ befuh die Parsevalstraße in Richtung Gustav-Weißkopf-Straße. Im Bereich des Kreisverkehrs schaltete die Lichtzeichenanlage auf "rot", da eine vorfahrtberechtigte Straßenbahn die Straße ebenfalls in Richtung Gustav-Weißkopf-Straße querte. Der Fahrzeugführer übersah das Rotlicht der Lichtzeichenanlage und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>

19	Ein KFZ befuh die Schillerstraße aus Richtung Kaffeetrichter kommend in Richtung Am Stadtpark. Der Fahrzeugführer wollte nach links in die Richard-Eiling-Straße abbiegen. Eine Straßenbahn befuh die Schillerstraße nach der Haltestelle Kaffeetrichter in gleicher Richtung links vom Fahrzeugführer. Der Fahrzeugführer bog ab, ohne auf die Straßenbahn zu achten. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
20	Eine Straßenbahn befuh die Schillerstraße aus Richtung Bahnhofstraße kommend. Ein Rettungswagen befuh in gleicher Richtung die Schillerstraße mit Sonder- und Wegerechten. Der Straßenbahnfahrer registrierte den Rettungswagen und wollte diesem freie Fahrt verschaffen, in dem er die Fahrt fortsetzte. Dabei übersah der Straßenbahnfahrer eine Engstelle, wodurch der Rettungswagen mit der Straßenbahn kollidierte. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
21	Ein KFZ hielt in der Regierungsstraße in Richtung Lutherstraße am Fahrbahnrand zum Entladen. Eine Straßenbahn befuh die Regierungsstraße in Richtung Lutherstraße und kollidierte mit dem stehenden KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
22	Eine Straßenbahn befuh die Magdeburger Allee in Richtung Johannesstraße. Ein KFZ befuh ebenfalls die Magdeburger Allee in der Geradeausspur in gleicher Richtung bei Lichtzeichen "grün". Für Linksabbieger in Richtung Stauffenbergallee zeigte die Lichtzeichenanlage "rot" an. Etwa mittig der Kreuzung Magdeburger Allee / Schlüterstraße wurde der Fahrzeugführer durch das Navigationsgerät aufgefordert, nach links abzubiegen. Ohne auf die nachfolgende, parallel fahrende Straßenbahn zu achten, welche vorfahrtberechtigt war, lenkte der Fahrzeugführer nach links ein und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
23	Ein Radfahrer befuh den Domplatz in Richtung Andreasstraße, rutschte mit dem Vorderrad des Fahrrades vom Bordstein ab und streifte eine stehende Straßenbahn. An der Straßenbahn entsteht Sachschaden. Kein Personenschaden.
24	Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Bindersleben kommend über die ampelgeregelte Zufahrt des Westeinganges des Hauptfriedhofes. Vom Westeingang kommend, wollte der Fahrer eines KFZ auf die Binderslebener Landstraße abbiegen. Der Straßenbahnfahrer erkannte die Situation und leitete eine Gefahrenbremsung ein. Trotz dessen, kam es zur Kollision Dabei wurde der Fahrzeugführer zwischen der Straßenbahn und einem Oberleitungsstrommasten eingeklemmt. Bei dem Unfall wurden der Fahrzeugführer, der Straßenbahnfahrer und ein Fahrgast in der Bahn verletzt. Es entstand Sachschaden.
25	Ein KFZ befuh die Große Arche in Richtung Allerheiligenstraße. Auf Höhe der Marktstraße übersah der Fahrzeugführer eine kreuzende Straßenbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte der Straßenbahnfahrer den Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
26	Ein KFZ stand verkehrsbedingt an der Lichtzeichenanlage der Linksabbiegerspur am Ilversgehofener Platz. Als die Lichtzeichenanlage auf "grün" schaltete, folgte der Fahrzeugführer anderen KFZ und wollte links abbiegen. Eine Straßenbahn kam in dem Moment von hinten angefahren, klingelte und bremste. Trotz dessen kam es zur Kollision. Der Fahrzeugführer des KFZ war sich nicht sicher, ob die Lichtzeichenanlage für die Linksabbieger noch "grün" anzeigte. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
27	Der Fahrzeugführer eines KFZ mit Anhänger fuhr rückwärts aus einer Grundstücksausfahrt auf die Windthorststraße. Dabei musste dieser baulich bedingt den Anhänger abnehmen und händisch rangieren. Dabei ragte der Anhänger wenige Zentimeter in den Schienenbereich der Straßenbahn hinein. Während des Befestigen des Anhängers fuhr ein Straßenbahnfahrer an der Haltestelle los und übersah den Anhänger. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

28	Ein KFZ befuhr die Walter-Gropius-Straße in Richtung Gerhard-Marcks-Straße aus der Otto-Bartning-Straße kommend. Der Fahrzeugführer übersah dabei eine Straßenbahn, die in Richtung Stadtzentrum fuhr. Im Kreuzungsbereich kam es zur Kollision. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
29	Ein KFZ befuhr die Schottengasse in Richtung Johannesstraße. Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße in Richtung Anger. Der Fahrzeugführer des KFZ wollte nach links in die Johannesstraße einbiegen und übersah die Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Ein Fahrgast in der Straßenbahn wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
30	Ein KFZ bog aus der Straße Am Buchenberg kommend nach links in die Haarbergstraße in Richtung stadteinwärts ab und übersah das Lichtzeichen "rot" der Lichtzeichenanlage an der Querung der Straßenbahn. Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Haltestelle Katholisches Krankenhaus kommend in Richtung Urbicher Kreuz und hatte Anzeigesymbol für freie Fahrt. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zur Kollision. Es wurden vier Personen verletzt. Es entstand Sachschaden.
31	Ein KFZ befuhr die Friedrich-Ebert-Straße in Richtung Stadtzentrum. Am Abzweig Agentur für Arbeit übersah der Fahrzeugführer die vorfahrtsberechtigten Straßenbahn, die aus Richtung Stadtzentrum in Richtung Wiesenhügel fuhr. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
32	Ein Fußgänger befand sich an der Straßenbahnhaltestelle "Krämpfertor". Beim Einfahren einer Straßenbahn, die bereits bremste, kam dieser zu Fall. In der Folge geriet der Fußgänger mit einem Arm und einem Bein unter die Straßenbahn und wurde bis zum Stillstand mitgeschliffen. Der Fußgänger wurde verletzt. Kein Sachschaden.
33	Ein KFZ befuhr die Leipziger Straße in Fahrtrichtung Stadtmitte. Auf Höhe der Einmündung zur Greifswalder Straße wollte der Fahrzeugführer wenden und übersah dabei eine links neben ihm fahrende Straßenbahn, welche ebenfalls in Fahrtrichtung Stadtmitte fuhr. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
34	Ein Radfahrer befuhr die Gleisanlage der Nordhäuser Straße aus Richtung Sofioter Straße kommend in Richtung Europaplatz. Dieser musste einer Lichtzeichenanlage das Wechsellichtzeichen und Zeichen "Vorrang Straßenbahn" beachten. Eine Straßenbahn befuhr von rechts kommend die Nordhäuser Straße aus Richtung Europaplatz in Richtung stadteinwärts. Der Straßenbahnfahrer sah den Radfahrer, klingelte und leitete eine Gefahrenbremsung ein, konnte den Zusammenstoß jedoch nicht mehr verhindern. Der Radfahrer wurde durch die Straßenbahn erfasst, unter der Bahn mit dem Fahrrad eingeklemmt und bis zum Stillstand der Bahn mitgeschliffen. Der <u>Radfahrer verstarb</u> am Unfallort. Es entstand Sachschaden.
35	Ein KFZ befuhr die Binderslebener Landstraße aus Richtung Innenstadt kommend stadtauswärts. Auf Höhe des Nottlebener Weges wollte der Fahrzeugführer abbiegen. Dabei übersah der Fahrzeugführer die stadtauswärts fahrende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden, Kein Personenschaden.
36	Ein KFZ befuhr die Steigerstraße in Richtung Schillerstraße. Links daneben fuhr parallel eine Straßenbahn. Beim Abbiegevorgang nach rechts in die Schillerstraße missachtete der Fahrzeugführer das Rechtsfahrgebot und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
37	Ein Fußgänger wollte den Fußgängerüberweg an den Straßenbahngleisen im Bereich der Haltestelle Bundesarbeitsgericht von rechts nach links überqueren. Dabei beachtete die Person nicht die von links kommende Straßenbahn. Der Straßenbahnfahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein, konnte jedoch eine Kollision nicht mehr verhindern. Der Fußgänger wurde verletzt. Kein Sachschaden.
38	Eine Straßenbahn befuhr die Schillerstraße aus Richtung Steigerstraße in Richtung Kaffeetrichter und verringerte vor der Kreuzung die Fahrt. Ein KFZ kam aus der Heinrich-Heine-Straße und wollte in die Schillerstraße in Fahrtrichtung Kaffeetrichter abbiegen. Der Fahrzeugführer des KFZ schätzte den Abstand zur Straßenbahn falsch ein und kollidierte beim Abbiegevorgang mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

39	Ein KFZ parkte in der Magdeburger Allee am rechten Fahrbahnrand. Eine Straßenbahn fuhr vom Illversgehofener Platz in Richtung Talknoten. Als sich die Straßenbahn auf Höhe des KFZ befand, parkte dessen Fahrzeugführer aus und kollidierte seitlich mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
40	Eine Straßenbahn befuhr die Bahnhofstraße aus Richtung Bahnhof kommend in Richtung Anger. Ein Radfahrer fuhr aus der Mühlgasse auf die Bahnhofstraße und beabsichtigte geradeaus in Richtung Reglermauer weiterzufahren. Beim Befahren der Bahnhofstraße fuhr der Radfahrer hinter einer stehenden Straßenbahn entlang. Hierbei übersah dieser eine von rechts kommende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Der Radfahrer prallte mit dem Oberkörper gegen die Straßenbahn und verletzte sich. Kein Sachschaden.
41	Ein Fußgänger stand an der Haltestelle Warschauer Straße. Als eine Straßenbahn in den Haltebereich einfuhr, fiel der Fußgänger wegen eines gesundheitlichen Problems gegen die einfahrende Straßenbahn, anschließend zu Boden und verletzte sich. Kein Sachschaden.
42	Eine Straßenbahn und zwei KFZ befuhren die Schillerstraße in Richtung Arnstädter Straße, aus Richtung Heinrich-Mann-Straße kommend. Die beiden KFZ mussten verkehrsbedingt warten. Als der Straßenbahnfahrer an den beiden KFZ vorbeifahren wollte, unterschätzte dieser den seitlichen Abstand. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
43	Ein KFZ befuhr die Filßstraße in Richtung Magdeburger Allee und bog nach rechts ab. Der Fahrzeugführer schwenkte dabei zu weit aus und kollidierte mit einer vorbeifahrenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
44	Ein KFZ befuhr die Schillerstraße in Richtung Weimarische Straße und wollte auf Höhe der Straße Am Stadtpark nach der Lichtzeichenanlage wenden. Eine Straßenbahn befuhr ebenfalls die Schillerstraße in Richtung Weimarische Straße. Der Fahrzeugführer des KFZ übersah dabei die Straßenbahn welche linksseitig vorbeifahren wollte. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
45	Eine Straßenbahn befuhr die Windthorststraße von der Häßlerstraße kommend in Richtung Schillerstraße. Ein KFZ befuhr die Friedrich-List-Straße von der Straße Am Stadtpark kommend und wollte über die Windthorststraße in Richtung Clara-Zetkin-Straße fahren. Der Fahrzeugführer missachtete im Kreuzungsbereich Friedrich-List-Straße / Windthorststraße die vorfahrtberechtigte Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
46	Ein KFZ befuhr stadtauswärts die Kranichfelder Straße aus Richtung Stadtzentrum auf der linken von zwei Fahrspuren. An der Lichtzeichenanlage an der Einmündung zum Samuel-Beck-Weg musste der Fahrzeugführer an der Lichtzeichenanlage bei "rot" anhalten. Nachdem die Ampel auf "grün" umgeschaltet hatte, wollte dieser verbotswidrig nach links über die Straßenbahnschienen wenden. Dabei beachtete der Fahrzeugführer die von hinten nahende Straßenbahn nicht. Es kam zur Kollision. Die Insassen des KFZ und der Straßenbahnfahrer wurden verletzt. Es entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden.
47	Ein KFZ befuhr die Friedrich-List-Straße aus Richtung Arnstädter Straße kommend. Eine Straßenbahn befuhr die Windthorststraße aus Richtung Bahnhof kommend. Der Fahrzeugführer missachtete im Kreuzungsbereich Friedrich-List-Straße / Windthorststraße die vorfahrtberechtigte Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
48	Eine Straßenbahn und ein KFZ befuhren nebeneinander die Warschauer Straße aus Richtung Nordhäuser Straße kommend in Richtung Mainzer Straße. An der Kreuzung Ecke Berliner Straße übersah der Fahrzeugführer des KFZ beim Rechtsabbiegen das für diesen geltende Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Es kam zur Kollision. Der Beifahrer im KFZ wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.

49	Ein KFZ befuhr die Magdeburger Allee aus Richtung Ilversgehovener Platz kommend in Richtung Talknoten. Eine Straßenbahn befand sich unmittelbar dahinter. Im Bereich der Einmündung Filßstraße ist die Fahrtrichtung durch Verkehrszeichen (Geradausfahrt) vorgeschrieben. Der Fahrzeugführer des KFZ wollte verbotswidrig wenden und übersah dabei die dahinter fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Ein Fahrgast in der Straßenbahn wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.			
50	Ein KFZ stand auf der Leipziger Straße in Richtung Kerspleben nach der Einmündung der Ernst-Neufert-Straße und musste verkehrsbedingt anhalten. Ein weiteres KFZ kam aus der Ernst-Neufert-Straße und wollte verbotswidrig hinter dem ersten KFZ nach links in Richtung Stadtzentrum abbiegen. Dabei verstieß dessen Fahrzeugführer gegen die per Verkehrszeichen vorgeschriebene Fahrtrichtung. Beim Abbiegen übersah der Fahrzeugführer des ersten KFZ eine in Richtung "Ringelberg" fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Dabei wurde das erste KFZ mit der Straßenbahn mitgerissen und kollidierte seitlich mit dem zweiten KFZ. Der Fahrzeugführer des ersten KFZ wurde verletzt. Der Straßenbahnfahrer und der Fahrzeugführer des zweiten KFZ erlitten einen leichten Schock. Es entstand Sachschaden.			
51	Ein KFZ befuhr von der Mainzer Straße aus kommend den Vorplatz des REWE-Marktes. Beim Überfahren des Schienenbereiches beachtete der Fahrzeugführer eine ankommende Straßenbahn nicht. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
52	Ein KFZ kam aus einer Einfahrt heraus und fuhr in die Johannesstraße ein. Dabei achtete der Fahrzeugführer nicht auf die aus Richtung Franckestraße kommende, in Richtung Anger fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
53	Ein KFZ und eine Straßenbahn befuhren in dieser Reihenfolge die Friedrich-Ebert-Straße in Richtung Tschaikowskistraße auf den jeweiligen Fahrspuren. Der Fahrzeugführer geriet auf Grund einer kurzen Unachtsamkeit auf die Fahrspur der Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
54	Ein KFZ parkte in der Magdeburger Allee in Fahrtrichtung längs und wollte nach links in den fließenden Verkehr einfahren. Hierbei beachtete der Fahrzeugführer die von hinten kommende Straßenbahn nicht. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
55	Ein KFZ befuhr die Magdeburger Allee, aus Richtung Ilversgehofener Platz kommend. Als der Fahrzeugführer des KFZ an einer verkehrsbedingt wartenden Straßenbahn, welche in Richtung Stauffenbergallee unterwegs war, vorbeifuhr, streift er diese. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
56	Eine Straßenbahn fuhr von der Haltestelle Windthorststraße in Richtung Bahnhof. An der Kreuzung Windthorststraße / Friedrich-List-Straße kam ein KFZ von links angefahren und wollte weiter in Richtung Clara-Zetkin-Straße. Der Fahrzeugführer übersah dabei die Straßenbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte der Straßenbahnfahrer einen Zusammenstoß nicht verhindern. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
57	Eine Straßenbahn befuhr die Bahnhofstraße aus Richtung Südpark kommend und fuhr in den Haltestellenbereich Hauptbahnhof ein. Ein Fußgänger wartete an der Haltestelle Hauptbahnhof auf die ankommende Bahn und stand dabei mit dem Rücken direkt an der Haltestellenkante. Alkoholbedingt fiel die Person nach hinten in Richtung Gleis und stieß gegen die bereits haltende Bahn. Anschließend stieß sich der Fußgänger wieder von der Straßenbahn ab. Der Fußgänger wurde verletzt. Kein Sachschaden.			
Jahr	Anzahl Verkehrsunfälle (VU) gesamt	davon Anzahl VU mit Personenschaden	Anzahl dabei verunglückter Personen	Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller VU

2021	77	31	3 Getötete 34 Verletzte	2.344.000 €
anonymisierte Kurzsachverhalte				
1	Ein Fußgänger wollte den Anger aus Richtung Hauptpost in Richtung Mc Donald Filiale überqueren. Hierbei missachtete er die aus Richtung Johannesstraße in Richtung Angerkreuz fahrende Straßenbahn. In der Folge kam es zum Zusammenstoß, Der Fußgänger kam vor der Straßenbahn zu Fall und wurde verletzt. Kein Sachschaden.			
2	Ein KFZ parkte an der Domstraße Höhe Peterstraße in Richtung Domplatz am Fahrbahnrand. Dieses stand dabei mit dem Heck einige Zentimeter im Schienenbereich. Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Mainzerhofstraße in Richtung Domplatz. Der Straßenbahnfahrer bemerkte zu spät, dass das KFZ mit dem Heck im Gleisbereich stand und konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
3	Eine Straßenbahn befuhr die Lutherstraße aus Richtung Melanchthonstraße in Richtung Karl-Marx-Platz. Ein KFZ befuhr die Gegenrichtung. Witterungsbedingt war die Fahrbahn wegen aufgetürmten Schnee auf beiden Seiten verschmälert. Der Fahrzeugführer des KFZ blieb stehen. Der Straßenbahnfahrer versuchte langsam vorbeizufahren und kollidierte mit dem KFZ. Es entsteht Sachschaden. Kein Personenschaden.			
4	Eine Straßenbahn stand aufgrund eines Unfalls in der Lutherstraße. Ein KFZ befuhr die Lutherstraße aus Richtung Karl-Marx-Platz in Richtung Melanchthonstraße. Die Fahrspur in diese Richtung war wegen einer Unfallaufnahme durch ein anderes KFZ blockiert. Der Fahrzeugführer des KFZ befuhr in der weiteren Folge die entgegengesetzte Fahrspur der Lutherstraße und streifte dabei im Vorbeifahren die Straßenbahn. Es entstand Sachschaden an der Straßenbahn. Der Fahrzeugführer des KFZ entfernte sich im Anschluss unerlaubt vom Unfallort. Kein Personenschaden.			
5	Ein KFZ parkte am rechten Fahrbahnrand und ragte mit dem Heck in den Schienenbereich hinein. Der Fahrer einer Straßenbahn bemerkte dies zu spät und kollidierte mit dem KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
6	Ein KFZ wollte aus einer Parklücke in der Windthorststraße ausfahren und übersah die vorbeifahrende Straßenbahn, welche stadtauswärts fuhr. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
7	Eine Straßenbahn befuhr die Mainzerhofstraße aus Richtung Theater kommend in Richtung Domplatz. Ein KFZ parkte am rechten Fahrbahnrand in einer parallel zur Fahrbahn befindlichen Parkbucht. Schneebedingt ragte das KFZ in den Fahrbahnbereich hinein. Ein Straßenbahnfahrer schätzte bei der Vorbeifahrt den Abstand zum KFZ falsch ein und kollidierte mit diesem im Vorbeifahren. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
8	Eine Straßenbahn fuhr von der Mainzerhofstraße in Richtung Domplatz. Am Fahrbahnrand war ein KFZ abgestellt. Bei der Vorbeifahrt kollidierte die Straßenbahn mit dem KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
9	Ein KFZ wollte aus einer Parkbucht am rechten Fahrbahnrand ausparken. Der Fahrzeugführer kam dabei zu weit nach links und kollidierte seitlich mit einer Straßenbahn, welche vom Kaffeetrichter in Richtung Puschkinstraße fuhr. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
10	Ein Fußgänger befand sich als Fahrgast in einer Straßenbahn aus Richtung Haltestelle Riethstraße kommend in Richtung Domplatz/Anger. Nach dem Halt der Straßenbahn an der Haltestelle Universität in der Nordhäuser Straße soll der Straßenbahnfahrer so aggressiv angefahren sein, dass der Fahrgast stürzte und sich verletzte. Kein Sachschaden.			
11	Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Gothaer Platz kommend in Richtung Eisenacher Straße. Hierbei überquerte ein Wild (Reh) die Gleise. Es kam zur Kollision. Das Reh verstarb vor Ort. Kein Sachschaden an der Bahn. Kein Personenschaden.			

12	Ein KFZ und eine Straßenbahn befuhren in ihren Fahrspuren die Johannesstraße aus Richtung Talknoten kommend. Der Fahrzeugführer des KFZ bog plötzlich entgegen der Beschilderung und ohne Ankündigung der Fahrtrichtungsänderung nach links in Richtung Am Johannestor ein und stieß dabei gegen die fahrende Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
13	Ein Radfahrer fuhr aus Richtung Warschauer Straße in Richtung Berliner Platz und wollte die Gleise auf Höhe des Bahnübergangs überqueren. Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Nordhäuser Straße in Richtung Haltestelle Berliner Platz. Der Fahrer der Straßenbahn bemerkte den Radfahrer und gab ein akustisches Warnsignal ab. Dieser konnte auf Grund der Nutzung von Kopfhörern(Ohrstecker) das Klingeln nicht hören und damit nicht ausweichen Es kam zur Kollision. Der Radfahrer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
14	Ein KFZ parkte am Fahrbahnrand in der Johannesstraße. Der Fahrzeugführer stieg aus, um nach dem Abstand zu schauen. Nachdem dieser wieder in sein KFZ einstieg, wartete er wegen einer entgegenkommenden Straßenbahn, welche die Johannesstraße in Richtung Anger befuhr. Der Straßenbahnfahrer bremste vor dem KFZ ab, fuhr aber in Schrittgeschwindigkeit weiter und kollidierte mit dem KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
15	Der Fahrzeugführer eines KFZ wollte den unteren Parkplatz des Melchendorfer Marktes in Richtung der Straße Am Drosselberg verlassen. Die Lichtzeichenanlage zeigte aufgrund einer nahenden Straßenbahn das Lichtzeichen "rot". Während die Straßenbahn die Straße passierte, fuhr der Fahrzeugführer los und kollidierte mit der querenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
16	Ein KFZ befuhr die Koenbergkstraße und wollte auf die Mainzerstraße abbiegen. Dabei rollte der Fahrzeugführer zu weit nach vorne und kollidierte wegen Unaufmerksamkeit mit einer querenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
17	Ein KFZ parkte am Straßenrand in der Magdeburger Allee. Als sich der Fahrzeugführer in den fließenden Verkehr in Richtung Salinenstraße einordnen wollte, übersah dieser eine von hinten kommende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
18	Ein KFZ und eine Straßenbahn befuhren auf ihren Fahrspuren die Nordhäuser Straße stadteinwärts. Der Fahrzeugführer wollte nach links in die Baumerstraße abbiegen. Hierbei übersah dieser die links daneben fahrende, vorfahrtsberechtigzte Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
19	Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Straße Am Roten Berg in Richtung Haltestelle Roter Berg. Ein Fußgänger lief aus Richtung Julius-Leber-Ring in Richtung Jakob-Kaiser-Ring über die Straßenbahngleise (im Bereich eines Fußgängerüberweges). Der Fußgänger lies dabei eine weitere Straßenbahn in entgegengesetzter Fahrtrichtung passieren und lief direkt hinter dieser weiter. Die heranfahrende Straßenbahn aus Richtung Straße Am Roten Berg bemerkte den Fußgänger, gab ein akustisches Warnsignal ab und leitete eine Gefahrenbremsung ein. Der Fußgänger bemerkte die Straßenbahn noch vor dem Betreten der Gleises, erschreck aufgrund des Warnsignals und lies sich instinktiv nach hinten fallen. Es kam zu keiner Berührung mit der Bahn. Der Fußgänger stürzte und verletzte sich. Kein Sachschaden.
20	Ein Radfahrer befuhr die Kranichfelder Straße und überquerte fahrend einen per Ampel geregelten Fußgängerüberweg in Richtung Samuel-Beck-Weg. Hierbei übersah dieser eine stadteinwärts fahrende Straßenbahn für die die Ampelschaltung freie Fahrt anzeigte. Es kam zur Kollision. Der Radfahrer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
21	Ein Fußgänger lief aus Richtung Platz der Völkerfreundschaft in Richtung Haltestelle Rieth und überquerte den Schienenbereich in der Mainzer Straße an einem Überweg. Hierbei übersah der Fußgänger die anfahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Der Fußgänger wurde verletzt. Kein Sachschaden.

22	Der Fahrer eines KFZ mit Anhänger rangierte aufgrund von Bauarbeiten auf dem linken Gehweg der Johannesstraße in Fahrtrichtung Talknoten und übersah dabei die sich daneben befindliche Straßenbahn, welche aus Richtung Johannesstraße in Richtung Anger fuhr. Es kam zur Kollision des Anhängers mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
23	Ein KFZ befuhr den Juri-Gagarin-Ring aus Richtung Löberstraße kommend. Eine Straßenbahn befuhr die Gleise aus Richtung Anger kommend. Der Fahrzeugführer missachtete das Lichtzeichen "rot" an der Lichtzeichenanlage und stieß gegen die Straßenbahn, die freie Fahrt hatte. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
24	Der Fahrer eines KFZ befuhr die Magdeburger Allee in Erfurt in Richtung Stadtmitte. Dabei fuhr dieser auf seiner Fahrspur zu weit links und kollidierte mit einer in gleicher Richtung fahrenden Straßenbahn. In der Folge stürzte der Fahrzeugführer und verletzte sich. Es entstand Sachschaden.
25	Eine Straßenbahn befuhr die Magdeburger Allee aus Richtung Ilversgehofener Platz kommend in Richtung Talknoten. Ein am rechten Fahrbahnrand befindliches KFZ wollte in gleicher Fahrtrichtung in den fließenden Verkehr einfahren. Hierbei übersah der Fahrzeugführer die Straßenbahn und kollidierte seitlich mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
26	Ein KFZ parkte seitlich in der Magdeburger Allee. Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Ilversgehofener Platz in Richtung Erfurt Zentrum. Der Fahrzeugführer wollte ausparken und übersah dabei die Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
27	Ein KFZ befuhr die Leipziger Straße aus Richtung Hanseplatz kommend in Richtung Stauffenbergallee. Auf Höhe der Ampelkreuzung Leipziger Straße / Ecke Liebknechtstraße / Thälmannstraße, fuhr der Fahrzeugführer auf die Linksabbiegerspur, welche zu diesem Zeitpunkt jedoch wegen Baumaßnahmen nicht befahrbar und mittels Warnbaken abgesperrt war. Deshalb war die Ampelschaltung für Linksabbieger ausgeschaltet. Nachdem die Lichtzeichenanlage für Geradeausfahrer und Rechtsabbieger "grün" zeigte, blinkte der Fahrzeugführer links und setzte zum Wenden auf der Leipziger Straße an. In diesem Moment querte der Fahrzeugführer eine von hinten kommende Straßenbahn, welche in Richtung Stadtzentrum unterwegs war und freie Fahrt hatte. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
28	Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Bindersleben kommend in Fahrtrichtung Gothaer Platz. Auf Höhe des EGA-Haupteingangs überquerte ein Wild (Reh) die Schienen. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Das Reh entfernte sich vom Unfallort. Kein Personenschaden.
29	Ein KFZ und eine Straßenbahn fuhren in den jeweiligen Fahrspuren aus Richtung Hanseplatz kommend in Richtung Ampelkreuzung Leipziger Straße / Ecke Liebknechtstraße / Thälmannstraße. Der Fahrzeugführer wollte nach links in die Thälmannstraße abbiegen, was durch Verkehrszeichen untersagt war. Der Fahrzeugführer übersah dabei die von hinten kommende Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
30	Ein Radfahrer befuhr die Parkanlage im Bereich Vilniuser Straße in Fahrtrichtung stadteinwärts und querte dort die Vilniuser Straße. Anschließend befuhr der Radfahrer den Bereich des Bahnübergangs zwischen Straße und Schienenbereich. Eine Straßenbahn befuhr die Vilniuser Straße aus Fahrtrichtung Mainzer Straße kommend in Fahrtrichtung Berliner Straße. Der Straßenbahnfahrer sah den Radfahrer im Bereich einer an einem Bahnübergang nichtfunktionierenden Lichtzeichenanlage, welche deshalb für Fußgänger gesperrt war. Der Straßenbahnfahrer machte durch ein akustisches Warnsignal (klingeln) auf sich aufmerksam und bremste ab. Der Radfahrer bekam die Straßenbahn offensichtlich nicht mit. Es kam zur Kollision. Der <u>Radfahrer verstarb</u> an der Unfallstelle. Es entstand Sachschaden.

31	Ein KFZ befuh die Nordhäuser Straße in Fahrtrichtung stadtauswärts und wollte nach links in die Erhard-Etzlaub-Straße abbiegen. Der Fahrzeugführer befand sich auf der Linksabiegerspur und musste aufgrund des Lichtzeichens "rot" an der Lichtzeichenanlage halten. Das soll dabei zu weit links gestanden haben. Eine Straßenbahn befuh die Nordhäuser Straße in entgegengesetzter Fahrtrichtung. Deren Fahrer soll die Fahrt fortgesetzt haben, trotz des im Weg stehenden KFZ. Der Fahrzeugführer lenkte nach rechts ein, wodurch es zur Kollision gekommen sein soll. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
32	Eine Straßenbahn befuh die Andreasstraße Richtung stadtauswärts. Deren Fahrer kollidierte bei der Vorbeifahrt mit einem rechts im Haltestellenbereich auf dem Gehweg verkehrswidrig geparktes und in den Fahrbahnbereich ragendes KFZ, da er den Abstand falsch einschätzte. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
33	Ein KFZ befuh die Leipziger Straße stadtauswärts und wollte an der Lichtzeichenanlage im Bereich Einkaufsmarkt / Gartencenter nach links abbiegen. Der Fahrzeugführer musste wegen des Lichtzeichens "rot" halten, fuhr jedoch plötzlich an und begann den Abbiegevorgang. Eine Straßenbahn aus gleicher Richtung kommend in Fahrtrichtung Ringelberg, konnte dem abbiegenden KFZ weder ausweichen, noch rechtzeitig zum Stehen kommen. Es kam zur Kollision. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
34	Ein KFZ fuhr aus der Milchinselstraße heraus und bog nach rechts in die Hochheimer Straße ein. Eine Straßenbahn befuh zu diesem Zeitpunkt die Hochheimer Straße in Richtung Nerlystraße. Der Fahrzeugführer beachtete die vorfahrberechtigte Stadtbahn nicht. Es kam zur Kollision. Der Fahrzeugführer des KFZ wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
35	Ein KFZ befuh die Leipziger Straße aus Richtung Ringelberg in Richtung Leipziger Platz. An der Kreuzung "Am Alten Nordhäuser Bahnhof" ordnete sich der Fahrzeugführer in die Linksabbiegespur ein und hielt an der Lichtzeichenanlage, welche das Lichtzeichen "rot" zeigte. Als die Lichtzeichenanlage für die Geradeausfahrer "grün" zeigte, fuhr der Fahrzeugführer trotz weiterer Rotanzeige für Linksabbieger los. Hierbei kollidierte das KFZ mit einer Straßenbahn, welche von hinten aus Richtung Ringelberg kam und freie Fahrt hatte. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
36	Ein KFZ befuh die Nordhäuser Straße stadteinwärts. Hinter der Kreuzung Warschauer Straße beabsichtigte der Fahrzeugführer ein anderes KFZ zu überholen und erhöhte daher die eigene Geschwindigkeit. Hierbei verlor dieser die Kontrolle über sein Fahrzeug, überfuhr die Mittelinsel und geriet auf die beiden stadtauswärtsführenden Fahrbahnen. Von dort fuhr der Fahrzeugführer weiter gegen den Bordstein, wodurch das Fahrzeug in eine Flugphase geriet und in der Folge seitlich mit einer Straßenbahn kollidierte, die gerade stadteinwärts unterwegs war. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
37	Ein KFZ mit Anhänger befuh die Arnstädter Straße stadtauswärts. Eine Straßenbahn befuh die Arnstädter Straße ebenfalls stadtauswärts in Richtung Thüringenhalle. Auf Höhe der Einmündung zur Goethestraße macht die Arnstädter Straße eine leichte Linkskurve. Im Bereich dieser Kurve passierte der Fahrzeugführer mit seinem Gespann die Straßenbahn. Dabei beachtete dieser den seitlichen Abstand nicht. In der Folge kollidierte der Anhänger mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden. Nach der Kollision entfernte sich der Fahrzeugführer unerlaubt vom Unfallort.
38	Ein Radfahrer befuh verbotswidrig die Fußgängerzone aus Richtung Bahnhof kommend in Fahrtrichtung Anger auf dem rechten Gehweg. Eine Straßenbahn befuh hinter dem Radfahrer den Gleisbereich. Ein Fußgänger kam dem Radfahrer auf dem Fußweg entgegen und schubste diesen von seinem Fahrrad. Der Radfahrer stürzte, kam vor der herannahenden Straßenbahn auf den Gleisen zu Fall und verletzte sich. Der Straßenbahnfahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein. Ein Fahrgast in der Bahn stürzte und verletzte sich. Es entstand Sachschaden.

39	Ein Fußgänger wollte eine noch an der Haltestelle Stadion Nord stehende Straßenbahn erreichen und querte dabei die Arnstädter Straße, einen Grünstreifen zwischen Straße und Gleisanlage und umging zusätzlich eine Schutzbarriere (Metallgeländer). Hierbei übersah dieser eine aus Richtung Kaffeetrichter kommende und in Richtung Stadion fahrende weitere Straßenbahn. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung durch den Straßenbahnfahrer kam die Bahn nicht rechtzeitig zum Stehen. Der Fußgänger prallte gegen die Straßenbahn, kam zu Fall und verletzte sich. Kein Sachschaden.
40	Ein KFZ und eine Straßenbahn befuhren beide auf den jeweiligen Fahrspuren die Walter-Gropius-Straße in Richtung Endhaltestelle Ringelberg. Der Fahrzeugführer wollte nach links in die Oskar-Schlemmer-Straße abbiegen. Hierbei übersah dieser die neben ihm fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
41	Ein KFZ befuhr die Magdeburger Allee in Richtung stadtauswärts. Auf Höhe der Breitscheidstraße wollte der Fahrzeugführer des KFZ in den Waidmühlenweg abbiegen. Dabei übersah dieser die in gleicher Richtung linkseitig fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Hierbei wurde der Fahrzeugführer verletzt. Es entstand Sachschaden.
42	Ein Fußgänger überquerte die Gleise auf Höhe einer Straßenbahnhaltestelle. Hierbei missachtete dieser eine von rechts kommende Straßenbahn. Durch deren Fahrer wurde ein Warnsignal abgegeben und eine Gefahrenbremsung eingeleitet, um eine Kollision mit dem Fußgänger zu vermeiden. Durch die Gefahrenbremsung stürzte ein Fahrgast in der Bahn und wurde verletzt. Kein Sachschaden.
43	Eine Straßenbahn fuhr in Richtung Endhaltestelle Ringelberg. Ein Fahrzeugführer parkte mit seinem KFZ rückwärts aus einer Parklücke aus und übersah die sich nähernde Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
44	Eine Straßenbahn befuhr die Schlosserstraße aus Richtung Fischmarkt in Richtung Anger. Hierbei bemerkte der Straßenbahnfahrer, dass ein Radfahrer links überholte und brachte die Bahn zum Stehen. Ein im Gegenverkehr befindliches KFZ hielt ebenfalls an. Der Radfahrer wollte zwischen KFZ und Straßenbahn hindurchfahren. Hierbei kollidierte der Radfahrer mit dem KFZ und in der Folge mit der Straßenbahn. Der Radfahrer stürzte und wurde verletzt. Kein Sachschaden.
45	Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Haltestelle Drosselberg kommend in Richtung Haltestelle Katholisches Krankenhaus. Kurz nach der Brücke Schöntal querte ein Wild (Reh) die Fahrbahn. Der Straßenbahnfahrer konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen und kollidierte mit dem Reh. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
46	Eine Straßenbahn befuhr die Bahnhofstraße in Fahrtrichtung Bahnhof aus Richtung Anger kommend. Beim Überqueren der Kreuzung zum Juri-Gagarin-Ring überquerte ein KFZ die auf Lichtzeichen "rot" geschaltete Lichtzeichenanlage. Um eine Kollision zu vermeiden, leitete der Straßenbahnfahrer eine Gefahrenbremsung ein. Dabei verletzte sich ein Fahrgast in der Bahn. Der Fahrzeugführer entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Kein Sachschaden.
47	Eine Straßenbahn befuhr die Schillerstraße aus Richtung Steigerstraße kommend in Fahrtrichtung Kaffeetrichter. Ein KFZ wollte aus der Heinrich-Mann-Straße nach rechts in Richtung Kaffeetrichter einbiegen. Der Fahrzeugführer fuhr dabei einen zu großen Bogen und kollidierte mit der querenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
48	Eine Straßenbahn stand verkehrsbedingt im Bereich vor der Haltestelle Rieth. Ein Linienbus fuhr aus der Mainzer Straße kommend auf die danebenliegende Fahrspur in Richtung Vilniuser Straße. Hierbei schätzte der Busfahrer die Entfernung zwischen den beiden Verkehrsmitteln falsch ein und kollidierte beim Vorbeifahren mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

49	<p>Eine Straßenbahn stand an der Haltestelle Mainzerstraße in Fahrtrichtung Vilniuser Straße. Ein Fußgänger kam aus Richtung Ärztehaus Mainzerstraße und lief in Richtung Haltestelle. Als der Straßenbahnfahrer langsam anfuhr, versuchte der Fußgänger diese noch zu erreichen. Dabei schlug er mit der Hand gegen die vordere Scheibe des ersten Wagens (Sitz des Straßenbahnfahrers) und kam aufgrund des alkoholisierten Zustandes zu Fall. Der Fußgänger wurde dabei verletzt. Der Straßenbahnfahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein. Kein Sachschaden.</p>
50	<p>Ein Radfahrer und eine Straßenbahn befuhren beide die Johannesstraße in Richtung stadtauswärts. Der Radfahrer fuhr erst rechtsseitig auf dem Gehweg, wollte auf Höhe Frankestraße die Straßenseite wechseln und fuhr dazu nach links auf die Fahrbahn. Dabei blieb er zwischen Bordstein und der Straßenbahn hängen. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
51	<p>Ein Radfahrer befuhr in Erfurt die Allerheiligenstraße aus Richtung Michaelisstraße kommend in Richtung Marktstraße. Im Kreuzungsbereich an der Marktstraße wollte dieser die Kreuzung in Richtung Große Arche überqueren und fuhr ohne vorher nach links zu schauen in den Kreuzungsbereich ein. In der Folge kollidierte der Radfahrer mit einer aus Richtung Fischmarkt kommenden und in Richtung Domplatz fahrenden, vorfahrtsberechtigten Straßenbahn und stürzte. Der Radfahrer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.</p>
52	<p>Eine Straßenbahn befuhr die Domstraße aus Richtung Theaterplatz kommend in Richtung Domplatz. In der Domstraße befand sich an der rechten Seite ein geparktes KFZ. Der linke Seitenspiegel ragte in den Fahrbahnbereich hinein. Ein Vorbeikommen war ohne Kontakt nicht möglich. Trotz dessen setzte der Straßenbahnfahrer die Fahrt fort und kollidierte mit dem KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
53	<p>Eine Straßenbahn befuhr die Andreasstraße in Richtung Nordhäuserstraße. Ein KFZ befuhr die Nordhäuser Straße und blieb an der Ampelkreuzung Moritzwallstraße stehen. Als die Straßenbahn bei Freigabe der Fahrt die Kreuzung überquerte, fuhr der Fahrzeugführer plötzlich los und bog nach links in Richtung Moritzwallstraße ab. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden. Der Fahrzeugführer des KFZ verließ unerlaubt den Unfallort.</p>
54	<p>Ein KFZ befuhr den Bautzener Weg in Richtung Leipziger Straße. Eine Straßenbahn befuhr die Leipziger Straße in Richtung stadteinwärts. An der Einmündung Bautzener Weg / Leipziger Straße missachtete der Fahrzeugführer an der Lichtzeitanlage das Rotlicht für Linksabbieger und bog links ab. Dabei übersah dieser die vorfahrtsberechtigten Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.</p>
55	<p>Ein Fahrzeugführer wollte mit seinem KFZ in der Lutherstraße rückwärts auf einen Parkplatz rechts neben der Fahrbahn einparken. Eine Straßenbahn befuhr die Lutherstraße, aus der Melanchthonstraße kommend in Richtung Karl-Marx-Platz und wollte links an dem KFZ vorbeifahren. Beim Einparken schwenkte der Fahrzeugführer des KFZ soweit nach links aus, dass er bei der Vorbeifahrt der Straßenbahn mit dieser kollidierte. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
56	<p>Ein KFZ befuhr die Nordhäuser Straße aus Richtung Andreasstraße kommend und wollte an der Kreuzung Warschauer Straße nach rechts abbiegen. Verkehrsbedingt musste der Fahrzeugführer des KFZ an der Kreuzung Warschauer Straße auf der Rechtsabbiegerspur bei Lichtzeichen "rot" der Lichtzeitanlage halten. Der Geradeausverkehr hat ebenfalls "rot". Beim Einfahren einer Straßenbahn in die Kreuzung nach Freigabe der Fahrt, wechselte auch die Lichtzeitanlage für den Geradeausverkehr auf "grün", während für Rechtsabbieger weiterhin Rotlicht angezeigt wurde. Der Fahrzeugführer irrte sich in der Signalwahrnehmung und bog trotz rotem Lichtzeichen rechts ab. Der Straßenbahnfahrer bemerkte das abbiegende KFZ, bremste und kam zum Stehen. Der Fahrzeugführer bemerkte seinen Irrtum, sah die Straßenbahn und kam vor dieser zum Stehen. Um der Straßenbahn die Durchfahrt zu gewähren, fuhr der Fahrzeugführer rückwärts und kollidierte dabei mit der stehenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>

57	Ein KFZ befand sich auf der Linksabbiegerspur stadteinwärts in der Leipziger Straße / Ecke Am Alten Nordhäuser Bahnhof. Ein Straßenbahn fuhr ebenfalls stadteinwärts. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden. Zum Unfallhergang tätigten die beteiligten Personen unterschiedliche Aussagen, weshalb der Verursacher vor Ort nicht feststellbar war. Der Fahrzeugführer des KFZ gab an, gestanden zu haben. Der Straßenbahnführer gab an, dass das KFZ gerollt wäre und somit beide Fahrzeuge in Bewegung waren. Die Lichtzeichenanlage zeigte für die Linksabbiegerspur "Rot" und für den Straßenbahnfahrer "Grün".
58	Ein KFZ befuhr die Meineckestraße und wollte in Richtung Gothaer Straße abbiegen. Eine Straßenbahn fuhr von der Haltestelle Gothaer Platz in Richtung Haltestelle MDR/Kinderkanal. Der Fahrzeugführer übersah die Straßenbahn auf Höhe Meineckestraße / Ecke Brühler Hohlweg und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
59	Ein KFZ befuhr die Vilniuser Straße aus Richtung Warschauer Straße kommend. eine Straßenbahn fuhr in die gleiche Richtung. An der Zufahrt zu einem Wohnkomplex in der Vilniuser Straße bog der Fahrzeugführer nach rechts ab und übersah dabei die vorfahrtberechtigte Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Durch die Gefahrenbremsung des Straßenbahnfahrers stürzte ein Fahrgast in der Bahn und wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
60	Beim Herausfahren aus einem Innenhof auf die Johannesstraße fuhr ein Fahrzeugführer mit seinem KFZ zu weit nach vorn und kollidierte mit einer Straßenbahn, welche gerade aus Richtung Magdeburger Allee auf der Johannesstraße in Richtung Anger fuhr. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
61	Eine Straßenbahn befuhr die Vollbrachtstraße in Richtung Riethstraße. An der Kreuzung Mittelhäuser Straße befuhr ein KFZ die Mittelhäuser Straße in Richtung Ilversgehovener Platz. An der per Lichtzeichenanlage geregelten Kreuzung übersah der Fahrzeugführer das für ihn geltende Rotlicht und kollidierte mit der vorfahrtsberechtigten Straßenbahn. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
62	Ein KFZ befuhr die Leipziger Straße aus Richtung Hanseplatz, in Richtung Ringelberg und nutzte hierfür die linke von den zwei geradeaus Fahrspuren. Eine Straßenbahn war in derselben Richtung unterwegs. Der Fahrzeugführer des KFZ wollte auf die Linksabbiegespur, welche auch durch die Straßenbahn benutzt wird, wechseln. Dabei übersah dieser die von hinten herannahende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
63	Ein KFZ kam aus Richtung An den Graden und wollte auf die Domstraße abbiegen. Dabei übersah der Fahrzeugführer die Straßenbahn, welche aus Richtung Theaterplatz in Richtung Domhaltestelle fuhr. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
64	Ein Fußgänger befand sich an der Haltestelle Riethstraße auf einer Sitzbank. Eine Straßenbahn hielt zunächst an der Haltestelle. Als der Straßenbahnfahrer beabsichtigte die Fahrt in Richtung Warschauer Straße fortzusetzen, begab sich der Fußgänger zwischen die bereits anfahren den beiden Triebwagen und gelangte unter den hinteren Triebwagen. Der Fußgänger verstarb noch an der Unfallstelle. Der Straßenbahnfahrer, zwei Fahrgäste und eine Passantin wurden in Folge des Unfalls verletzt. Kein Sachschaden.
65	Ein Fußgänger lief im Bereich der Haltestelle "Krämpfer Gärten" aus Richtung Ringelberg kommend stadteinwärts, mit dem Ziel, die Straße in Richtung Gartencenter zu überqueren. Dieser betrat dabei das Gleisbett kurz vor dem Fußgängerüberweg, ohne auf die herannahende Straßenbahn zu achten, welche aus Richtung Stadtzentrum kommend in Richtung Ringelberg unterwegs war. Der Straßenbahnfahrer sah den Fußgänger und leitete umgehend eine Gefahrenbremsung ein. Als der Fußgänger die herannahende Bahn bemerkte, erschrak dieser und verfiel in eine Schockstarre. Der Straßenbahnfahrer konnte trotz Bremsung die Kollision mit dem Fußgänger nicht mehr verhindern. Der Fußgänger kam zu Fall und wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.

66	<p>Eine Straßenbahn befuh die Wendeschleife in Fahrtrichtung stadteinwärts und rollte langsam auf eine Lichtzeichenanlage zu. Dabei nahm der Fahrer einen Fremdkörper im Bereich des Gleiskörpers wahr und verlangsamte seine Fahrt. Er bewertete den Gegenstand aber zunächst als Abfallsack und fuhr weiter. Erst im Moment des Überfahrens bemerkte der Fahrer, dass es sich um eine Person handelte und brachte die Bahn zum Stehen. Die <u>Person</u> wurde unter der Bahn eingeklemmt und <u>verstarb</u> trotz Rettungsversuche der Feuerwehr und Rettungsdienste vor Ort.</p>
67	<p>Der Fahrzeugführer eines geparkten KFZ öffnete die Tür ohne den nachfolgenden Verkehr zu beachten. Ein weiterer Fahrzeugführer parkte mit seinem KFZ hinter dem ersten Fahrzeug aus der Parklücke aus und wollte in Richtung Eislebener Straße fahren. Er bemerkte die geöffnete Fahrertür des Vordermanns und wich mit seinem KFZ nach links aus. Durch das Ausweichmanöver kollidierte der Fahrer mit einer in gleicher Richtung fahrenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden. Der Fahrzeugführer, welche die Tür öffnete, entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.</p>
68	<p>Ein KFZ befuh die Straße "Am Urbicher Kreuz" aus Richtung Konrad-Zuse-Straße in Richtung Haarbergstraße. Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Katholisches Krankenhaus in Richtung Endhaltestelle Am Urbicher Kreuz. An der Kreuzung Urbicher Kreuz / Haarbergstraße übersah der Fahrzeugführer die Lichtzeichenanlage, welche für den Fahrverkehr "rot" anzeigte. Die Straßenbahn hatte Anzeige für Freie Fahrt. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte der Straßenbahnfahrer eine Kollision nicht verhindern. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.</p>
69	<p>Ein Fahrzeugführer wollte mit seinem KFZ rückwärts vom Gehweg des rechten Fahrbahnrandes in die Johannesstraße ausparken. Dabei übersah dieser eine Straßenbahn, welche in Richtung Johannesmauer unterwegs war. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
70	<p>Ein Radfahrer befuh den Anger in Richtung Johannesstraße. Auf Höhe Anger 1 kam dieser mit seinem Rad in die Straßenbahnschienen und stürzte. Eine dahinter fahrende Straßenbahn konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und klemmte das Fahrrad unter dem vorderen Bereich der Bahn ein. Der Radfahrer wurde durch den Sturz (ohne Einwirkung der Bahn) verletzt. Es entstand Sachschaden.</p>
71	<p>Eine Straßenbahn befuh die Walter-Gropius-Straße aus Richtung Haltestelle Ringelberg, in Richtung Haltestelle Wagenfeldstraße. An der Kreuzung Walter-Gropius-Straße/ Benita-Otte-Straße stand ein Fahrzeugführer mit seinem KFZ ebenfalls in Richtung Haltestelle Wagenfeldstraße. Dieser blinkte nach links, um in die Benita-Otto-Straße einzubiegen Da das KFZ aber nicht anfuhr, sondern stehenblieb, fuhr der Straßenbahnfahrer langsam an dem KFZ vorbei. Dessen Fahrer setzte plötzlich die Fahrt fort. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
72	<p>Ein KFZ befuh die Binderslebener Landstraße in Richtung Flughafen. Als der Fahrzeugführer nach rechts in den Nottlebener Weg einbiegen wollte, übersah dieser eine parallel fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.</p>
73	<p>Ein KFZ und eine Straßenbahn befuhren die "Brühler Straße" in entgegengesetzter Fahrtrichtung. Beide Unfallbeteiligten schätzen den Abstand zwischeneinander falsch ein, wodurch sich die Fahrzeuge im Vorbeifahren berührten. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
74	<p>Eine Straßenbahn befuh die Magdeburger Allee in Richtung Ilversgehofener Platz. Der Fahrzeugführer eines KFZ wollte aus der Parklücke ausparken und achtete dabei nicht auf die Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>

75	Ein Fußgänger lief auf dem Gehweg aus Richtung Augustiner Straße in Richtung Anger. Im Bereich der Johannesstraße befand sich eine Baustelle, weshalb der Gehweg gesperrt war. Der Fußgänger wechselte jedoch nicht wie vorgegeben die Straßenseite, sondern setzte seinen Weg im Gleisbereich der Straßenbahn unter Missachtung des Verkehrszeichens fort. Der Fahrer einer von hinten kommenden Straßenbahn musste eine Gefahrenbremsung einleiten, um eine Kollision mit dem Fußgänger zu verhindern. Dies gelang nicht. Es kam zur Kollision. Der Fußgänger wurde verletzt. Der Fahrer der Straßenbahn erlitt einen Schock. Kein Sachschaden.			
76	Eine Straßenbahn befuhr die Windthorststraße in Richtung Friedrich-Ebert-Straße. ein KFZ befuhr die Windthorststraße in Richtung Spielbergtor. An der Kreuzung Windthorststraße / Damaschkestraße bog das KFZ nach links ab. In der Damaschkestraße bemerkte der Fahrer, das er falsch gefahren war und wollte rückwärts aus der Damaschkestraße wieder herausfahren, um wieder auf die Windthorststraße zu gelangen. Beim Rückwärtsfahren übersah dieser die herannahende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
77	Ein KFZ befuhr die Leipziger Straße aus Richtung Staufenbergallee kommend in Fahrtrichtung Ringelberg. An der Einmündung zur Greifswalder Straße beabsichtigte der Fahrzeugführer verbotswidrig zu wenden und missachtete dabei das rote Lichtzeichen der Lichtzeichenanlage. Der Fahrer einer parallel fahrenden Straßenbahn erkannte dies und musste eine Gefahrenbremsung einleiten, um eine Kollision zu vermeiden. Hierbei kam ein Fahrgast in der Bahn zu Fall und wurde verletzt. Kein Sachschaden.			
Jahr	Anzahl Verkehrsunfälle (VU) gesamt	davon Anzahl VU mit Personenschaden	Anzahl dabei verunglückter Personen	Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller VU
2022 (01.01.-30.09.)	48	21	1 Getötete 27 Verletzte	1.043.000 €
anonymisierte Kurzsachverhalte				
1	Ein KFZ parkte in der Brühlerstraße in Richtung Gothaer Platz am linken Fahrbahnrand. Eine Straßenbahn konnte die Straße in gleicher Richtung nicht gefahrlos durchfahren, da das Kfz in den Schienenbereich ragte. Während der Fahrzeugführer versuchte, sein KFZ umzuparken, kollidierte dieser mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
2	Eine Straßenbahn und ein KFZ befuhren hintereinander die Regierungsstraße aus Richtung Anger in Fahrtrichtung Lutherstraße. Als der Straßenbahnfahrer an der Haltestelle "Lange Brücke" hielt, um Fahrgäste aussteigen zu lassen, fuhr das KFZ in Schrittgeschwindigkeit an der Straßenbahn vorbei. Als dessen Fahrzeugführer wieder einscheren wollte, schätzte dieser den Abstand zur Straßenbahn falsch ein und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
3	Ein KFZ befuhr die Nordhäuser Straße stadtauswärts. Kurz vor der Kreuzung Nordhäuser Straße / Treppenstraße missachtete der Fahrzeugführer das Verkehrszeichen für die vorgeschriebene Fahrtrichtung und wollte verbotswidrig nach links fahren. Dabei übersah dieser eine in gleicher Richtung fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.			
4	Eine Straßenbahn fuhr von der Haltestelle An der Lache in Richtung Zoopark und hatte an der Lichtzeichenanlage nach der Haltestelle die Anzeige für freie Fahrt. Ein KFZ befuhr die Straße An der Lache. Der Fahrzeugführer wollte nach links auf die Stotternheimer Straße einbiegen. Nur durch eine Gefahrenbremsung des Straßenbahnfahrers konnte eine Kollision verhindert werden. Ein Fahrgast in der Bahn wurde verletzt. Kein Sachschaden. Der Fahrzeugführer entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.			

5	Ein KFZ und eine Straßenbahn befuhren nebeneinander die Schillerstraße aus Richtung Gerhardt-Hauptmann-Straße in Richtung Kaffeetrichter. Beim Überqueren des Kreuzungsbereiches Schillerstraße/ Puschkinstraße kam der Fahrzeugführer zu weit nach links und kollidierte dabei mit der neben ihm fahrenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
6	Ein KFZ befuhr den Fischmarkt aus Richtung Marktstraße in Richtung Anger. Eine Straßenbahn befuhr den Fischmarkt aus Richtung Anger in Richtung Domplatz. Im Kurvenbereich zu Beginn der Marktstraße kollidierte der Fahrzeugführer des KFZ seitlich mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
7	Eine Straßenbahn befuhr die Magdeburger Allee aus Richtung Haltestelle Grubenstraße kommend in Richtung Hohenwindenstraße. Auf Höhe der Teichstraße überquerte ein Fußgänger die Schienen ohne auf die herannahende Straßenbahn zu achten. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung sowie eines akustischen Warnsignals des Straßenbahnfahrers kam es zur Kollision. Der Fußgänger wurde verletzt. Durch das Ereignis erlitt ein Fahrgast in der Bahn einen Schock. Es entstand Sachschaden.
8	Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße aus Richtung Magdeburger Allee kommend in Richtung Anger. Ein KFZ befuhr die Krämpferstraße aus Richtung Juri-Gagarin-Ring kommend in Richtung Johannesstraße und wollte an der dortigen Einmündung nach rechts in die Johannesstraße einbiegen. Dabei verschätzte sich der Fahrzeugführer mit dem Abstand zur vorbeifahrenden Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden. Der Fahrzeugführer entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.
9	Eine Straßenbahn befuhr den Domplatz in Richtung Marktstraße. Ein KFZ stand am Domplatz / Ecke Marktstraße abgeparkt zum Be- und Entladen. Bei der Vorbeifahrt kam es zur Kollision. Es entsteht Sachschaden. Kein Personenschaden.
10	Eine Straßenbahn befuhr die Schillerstraße aus Richtung Kaffeetrichter in Richtung Stadtpark. Ein KFZ befuhr die gleiche Richtung. Als der Fahrzeugführer an einem weiteren KFZ, welches gerade in einer Parkbucht am rechten Straßenrand einparkte, vorbeifahren wollte, gelangte er zu weit nach links und kollidierte mit der gerade vorbeifahrenden Straßenbahn. Es entsteht Sachschaden. Kein Personenschaden.
11	Eine Straßenbahn befuhr die Brühler Straße aus Richtung Mainzerhofplatz kommend in Richtung Benaryplatz. Der Fahrzeugführer eines KFZ hatte dieses auf dem Gehweg neben der Fahrbahn aufgrund von Anlieferungen abgestellt. Beim Vorbeifahren kollidierte die Straßenbahn mit dem KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden. Die Straßenbahn war beim Eintreffen der Polizei nicht mehr vor Ort.
12	Ein KFZ stand rechtsseitig auf dem Gehweg in der Damaschkestraße / Ecke Windthorststraße. Eine Straßenbahn befuhr die Windthorststraße in Richtung Tschairowskistraße. Der Fahrzeugführer des KFZ wollte rückwärts ausparken und übersah dabei die heranfahrende Straßenbahn. Der Straßenbahnfahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein, konnte jedoch eine Kollision mit dem KFZ nicht mehr verhindern. Ein Fahrgast in der Bahn wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
13	Der Fahrzeugführer eines KFZ wollte rückwärts aus einer Parklücke ausparken. Dabei übersah dieser eine Straßenbahn, welche in Richtung Theaterplatz fuhr und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
14	Eine Straßenbahn befuhr die Nordhäuser Straße stadtauswärts. Als der Straßenbahnfahrer an der Haltestelle Baumerstraße anhalten wollte, überquerte ein Fußgänger die Fahrbahn, ohne die bereits bremsende und mit akustischem Warnsignal heranfahrende Straßenbahn zu beachten. Es kam zur Kollision. Der Fußgänger kam zu Fall und wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
15	Ein Fahrzeugführer wollte mit seinem KFZ in der Windthorststraße rückwärts aus einer Parkfläche in den fließenden Verkehr ausparken. Dabei übersah dieser eine stadtauswärts fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

16	Ein Fußgänger wollte am Anger in eine Straßenbahn einsteigen. Als die Türen sich schlossen, steckte der Fußgänger seinen Gehstock zwischen die Tür, jedoch ohne ein Öffnen dieser zu erwirken. In der Folge stürzte der Fußgänger und wurde verletzt. Kein Sachschaden.
17	Eine Straßenbahn befuhr die Windthorststraße aus Richtung Hauptbahnhof kommend in Fahrtrichtung stadtauswärts. Ein KFZ befuhr die Friedrich-List-Straße aus der Clara-Zetkin-Straße kommend in Richtung Arnstädter Straße. Im Kreuzungsbereich Windthorststraße / Friedrich-List-Straße stoppte der Fahrzeugführer sein KFZ, um eine stadteinwärts fahrende Straßenbahn durchfahren zu lassen. Als er weiterfahren wollte, übersah er die in die Gegenrichtung fahrende Straßenbahn, welche sich bis dato im Sichtschatten der anderen Straßenbahn befand. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
18	Ein KFZ befuhr die Leipziger Straße in Richtung Ringelberg. Auf Höhe der Greifswalder Straße wollte der Fahrzeugführer nach links abbiegen und ordnete sich auf den linken Fahrspur ein. Links daneben fuhr zur gleichen Zeit eine Straßenbahn in Richtung Ringelberg. Die Lichtzeichenanlage der Straßenbahn zeigte freie Fahrt für die Geradeausfahrt. Der Fahrzeugführer missachtete die Lichtzeichenanlage, welche für diesen "rot" zeigte und bog in den Kreuzungsbereich nach links ein. Dabei kollidierte sein KFZ mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
19	Eine Straßenbahn befuhr die Leipziger Straße aus Richtung der Haltestelle Greifswalder Straße in Richtung der Haltestelle Krämpfergärten. Der Fahrzeugführer eines KFZ hielt verkehrsbedingt bei Lichtzeichen "rot" an der Lichtzeichenanlage Tiroler Straße. Als der Fahrzeugführer bei Lichtzeichen "grün" nach links in die Leipziger Straße in Richtung Ringelberg einbiegen wollte, wurde dieser von der von rechts kommenden Straßenbahn erfasst. Deren Fahrer missachtete mutmaßlich das Haltezeichen der Lichtzeichenanlage. Bei der Kollision kam ein Fahrgast in der Bahn zu Fall und wurde verletzt. Der Fahrzeugführer des KFZ wurde ebenfalls verletzt. Es entstand Sachschaden.
20	Eine Straßenbahn befuhr die Vollbrachtstraße aus Richtung Mittelhäuser Straße kommend in Richtung Magdeburger Allee. Ein KFZ befuhr die Roststraße aus Richtung Mittelhäuser Straße kommend in Richtung "Malzwerk". Beim Überqueren der Straßenbahnschienen übersah der Fahrzeugführer des KFZ eine von links kommende Straßenbahn. Der Straßenbahnfahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein, um eine Kollision zu verhindern. Der Fahrzeugführer bremste ebenfalls kurz ab, fuhr danach aber weiter und entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Durch die Gefahrenbremsung kippte in der Straßenbahn eine Rollstuhlfahrerin mit samt ihres Rollstuhls um. Es entstand Sachschaden am Rollstuhl. Kein Personenschaden.
21	Eine Straßenbahn fuhr vom Fischmarkt in Richtung Domplatz, als ein Fußgänger plötzlich über die Bahnschienen lief. Auf Grund dessen bremste der Straßenbahnfahrer ab und kam unmittelbar zum Stehen. Beim Überqueren der Schienen stolperte der Fußgänger und kam zu Fall. In der Folge schlug dieser mit dem Kopf gegen die Straßenbahn und wurde dadurch verletzt. Kein Sachschaden.
22	Eine Straßenbahn befuhr die Nordhäuser Straße aus Richtung Baumerstraße in Richtung Universität Erfurt. Ein KFZ befuhr die Erhard-Etzlaub-Straße aus Richtung Martin-Buber-Straße in Richtung Nordhäuser Straße. Ein weiteres KFZ befand sich auf der Nordhäuser Straße in Richtung Baumerstraße an der Einmündung Nordhäuser Straße / Erhard-Etzlaub-Straße. Der Fahrzeugführer des ersten KFZ missachtete das Rotlicht der Lichtzeichenanlage an der Einmündung und bog nach links auf die Nordhäuser Straße ab, ohne auf die vorfahrtsberechtigten Straßenbahn zu achten. Dabei kollidierte dessen Fahrzeugführer mit der Straßenbahn. Durch den Aufprall wurde das KFZ auf die gegenüberliegende Fahrbahnseite geschleudert, wodurch dieses mit dem zweiten KFZ kollidierte und in der Folge auf dem Gehweg zum Stehen kam. Das zweite KFZ wurde durch den Aufprall ebenfalls auf den Fußweg geschleudert, wodurch dessen Fahrer stürzte. Der Fahrzeugführer des ersten KFZ, dessen Mitfahrer und der Fahrer des zweiten KFZ wurden verletzt. Es entstand Sachschaden.

23	Ein KFZ befuhr den linken Fahrstreifen der Kranichfelder Straße aus Richtung Am Schwemmbach kommend. Auf Höhe der Einmündung Samuel-Beck-Weg wollte der Fahrzeugführer verbotswidrig wenden, übersah dabei aber eine von hinten herannahende Straßenbahn. Deren Fahrer konnte auch durch eine Gefahrenbremsung und durch lautes Klingeln eine Kollision nicht mehr vermeiden. Durch die Gefahrenbremsung wurde ein Fahrgast in der Bahn verletzt. Es entstand Sachschaden.
24	Ein KFZ stand in der Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Richard-Wagner-Straße rechtsseitig auf einer Parkfläche. Als gerade eine Straßenbahn vorbeifuhr, öffnete der Fahrzeugführer die Fahrertür. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
25	Ein KFZ sollte im Bereich Brühler Straße einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Dieser entzog sich der Fahrzeugführer mittels Flucht und kollidierte dabei mit seinem KFZ mit einer Straßenbahn. Ein Fußgänger konnte sich nur mittels Sprung vor einem Zusammenstoß mit dem KFZ retten. Der Fußgänger erlitt einen Schock. Es entstand Sachschaden. Der Fahrzeugführer entfernte sich anschließend fußläufig vom Unfallort.
26	Eine KFZ und eine Straßenbahn fuhren in gleicher Fahrtrichtung. Als der Fahrzeugführer des KFZ auf die Abbiegespur nach links wechseln wollte, kollidierte dieser mit der Straßenbahn, welche sich zu diesem Zeitpunkt auf dessen Höhe befand. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
27	Ein KFZ und eine Straßenbahn befuhren die Magdeburger Allee stadteinwärts. Auf Höhe Eislebener Straße befanden sich beide Fahrzeuge nebeneinander. Als der Fahrzeugführer des KFZ nach links abbiegen wollte, kollidierte dieser mit der Straßenbahn, welche geradeaus fuhr. Beide Fahrer gaben an, dass die Lichtzeichenanlage grün anzeigte. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
28	Eine Straßenbahn befand sich an der Haltestelle Salinenstraße in Fahrtrichtung Rieth. Ein Fußgänger wollte in die Straßenbahn einsteigen. Beim Einsteigen schloss die Straßenbahnzugangstür. Der Fußgänger steckte einen Arm in die Tür. Die Straßenbahnzugangstür öffnete sich aber nicht mehr. Beim Herausziehen des Armes verletzte sich der Fußgänger. Der Straßenbahnfahrer setzte die Fahrt fort. Kein Sachschaden.
29	Ein KFZ und eine Straßenbahn befuhren die Magdeburger Allee stadteinwärts. Der Fahrzeugführer des KFZ fuhr dabei zu weit nach links und kollidierte mit der links neben ihm fahrenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
30	Ein KFZ fuhr in der Neuwerkstraße links vom Fahrbahnrand in Richtung Anger an und kollidierte seitlich mit einer vorbeifahrenden Straßenbahn, welche in gleicher Richtung unterwegs war. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
31	Eine Straßenbahn befuhr die Straße Spielbergtor aus Richtung Windthorststraße und wollte nach der Bahnhofsunterführung nach rechts abbiegen. Kurz vor dem Abbiegevorgang wechselte ein Radfahrer, welcher zunächst auf dem geteilten Gehweg / Radweg fuhr, vor der Straßenbahn plötzlich auf die Fahrbahn, um geradeaus die Schillerstraße weiter zu befahren. Hierbei missachtete der Radfahrer das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. In Folge dessen leitete der Straßenbahnfahrer eine Gefahrenbremsung ein. Ein Fahrgast in der Bahn verlor das Gleichgewicht, stürzte und wurde verletzt. Kein Sachschaden.
32	Ein KFZ wollte vom Parkplatz Melchendorfer Markt auf die Straße Am Drosselberg auffahren. Dabei missachtete der Fahrzeugführer das rote Lichtzeichen der Lichtzeichenanlage und kollidierte mit einer Straßenbahn, welche von der Haltestelle stadtauswärts fuhr. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
33	Ein Fußgänger machte an der Haltestelle Tschaikowskistraße bei einer bereits anfahrenen Straßenbahn einen Schritt in Richtung Gleis, fiel dabei zwischen die beiden Waggonen in den Kupplungsbereich, geriet hierdurch unter die Bahn und wurde in der weiteren Folge durch die Straßenbahn überfahren. Weder der Straßenbahnfahrer, noch Fahrgäste in der Bahn bemerkten dies. Der Fußgänger verstarb vor Ort.

34	Ein KFZ und eine Straßenbahn befuhren die Leipziger Straße in genannter Reihenfolge nebeneinander stadteinwärts. Auf Höhe des Innsbrucker Wegs missachtete der Fahrzeugführer des KFZ das Verkehrszeichen für die vorgeschriebene Fahrtrichtung und das Einfahrtverbot und wendete plötzlich unmittelbar vor der Straßenbahn. Der Straßenbahnfahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein, um eine Kollision zu vermeiden. Dadurch wurden zwei Fahrgäste in der Bahn verletzt. Kein Sachschaden.
35	Ein Radfahrer überquerte einen Übergang der Straßenbahnschienen in der Magdeburger Allee. Hierbei übersah er eine von rechts kommende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Der Radfahrer stürzte und wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
36	Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße aus Richtung Anger in Richtung Magdeburger Allee. Vor der Einmündung Johannesstraße / Franckestraße kam es zur Kollision mit einem KFZ am rechten Fahrbahnrand. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
37	Eine Straßenbahn befand sich in der Anfahrt von der Haltestelle Karl-Marx-Platz / Neuwerkstraße in Richtung Anger. Ein KFZ fuhr plötzlich links an der Straßenbahn vorbei und bremste dabei einen entgegenkommenden Radfahrer aus. Der Fahrzeugführer kollidierte mit seinem KFZ mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden. Der Fahrzeugführer entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.
38	Ein KFZ befuhr die Krämpferstraße aus Richtung Juri-Gagarin-Ring in Richtung Stauffenbergallee. Eine Straßenbahn befuhr die Krämpferstraße aus Richtung Stauffenbergallee in Richtung Juri-Gagarin-Ring. An einer Bedarfs-Lichtzeichenanlage für die Straßenbahn missachtete der Fahrzeugführer das Lichtzeichen "rot" und fuhr in den gesperrten Bereich ein. In der Folge kollidierte der Fahrzeugführer mit der entgegenkommenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
39	Eine Straßenbahn befuhr die Magdeburger Allee in Richtung Rieth. An der Lichtzeichenanlage auf Höhe Papiermühlenweg / Eislebener Straße wollte ein in gleicher Richtung fahrender Fahrzeugführer mit seinem KFZ nach links abbiegen. Der Straßenbahnfahrer missachtete das "Halt"-Zeichen der Lichtzeichenanlage und befuhr die Kreuzung. Dabei kollidierte dieser mit dem KFZ. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
40	Ein Fußgänger überquerte mit einem Rollator die Leipziger Straße an der Kreuzung zum Einkaufsmarkt "Kaufland", um zur Straßenbahnhaltstelle "Krämpfergarten" zu kommen. Dort missachtete dieser den Vorrang der herannahenden Straßenbahn, welche in Richtung Ringelberg fuhr. Der Straßenbahnfahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein und läutete das Warnsignal. Hierauf reagierte der Fußgänger jedoch nicht. Durch die Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Fußgänger vermieden werden. Ein Fahrgast in der Bahn wurde in Folge der Gefahrenbremsung verletzt. Der Fußgänger stieg in eine Straßenbahn in die Gegenrichtung ein und entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.
41	Ein KFZ befuhr die Regierungsstraße, aus Richtung Holzheienstraße kommend, in Richtung Wilhelm-Külz-Straße. Eine Straßenbahn hielt in der Regierungsstraße und lies alle Fahrgäste aussteigen. Der Fahrzeugführer des KFZ überfuhr pflichtwidrig eine Fahrstreifenbegrenzung, um an der haltenden Straßenbahn vorbeizufahren. Als die Straßenbahn weiterfuhr und deren Fahrer nach links in die Lutherstraße abbiegen wollte, bemerkte dieser das neben ihm befindliche KFZ zu spät. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
42	Ein KFZ befuhr die Leipziger Straße aus Richtung Innenstadt in Richtung Ringelberg. Eine Straßenbahn fuhr in gleiche Richtung. Auf Höhe der Kleingartenanlage Galgenberghöhe am Abzweig Galgenberghang wollte der Fahrzeugführer nach links abbiegen. Dabei scherte dieser knapp vor der Straßenbahn nach links aus, sodass der Straßenbahnfahrer trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung eine Kollision nicht mehr verhindern konnte. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.

43	Eine Straßenbahn befuh die Magdeburger Allee stadtauswärts. Auf Höhe Kreuzung Ammertalweg befand sich ein KFZ verkehrsbedingt wartend auf der Geradeausspur an der Lichtzeichenanlage. Bei der Weiterfahrt schätzte der Straßenbahnfahrer den Seitenabstand zum KFZ falsch ein. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
44	Ein KFZ befuh die Gothaer Straße stadtauswärts und beabsichtigte, entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung (geradeaus) auf Höhe der "EGA" nach rechts in Richtung Straße Waidpfad / Parkplatz-Ausfahrt EGA abzubiegen. Hierbei kreuzte der Fahrzeugführer eine vorfahrtberechtigte Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
45	Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Am Willroder Forst in Richtung Haltestelle Katholisches Krankenhaus. Ein Fußgänger lief aus Richtung Katholisches Krankenhaus kommend über die Fußgängerfurt an der Haltestelle Katholische Krankenhaus, ohne auf den Verkehr zu achten. Der Straßenbahnfahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein, um eine Kollision mit dem Fußgänger zu vermeiden. Dabei stürzten zwei Fahrgäste in der Bahn und wurden verletzt. Kein Sachschaden. Der Fußgänger entfernte sich unerlaubt den Unfallort.
46	Ein Fußgänger lief aus Richtung Binderslebener Landstraße in Richtung Günterstraße. Hierbei überquerte dieser die Straßenbahnschienen ohne auf den Verkehr zu achten. Eine Straßenbahn kam aus Richtung Bindersleben und befuh die Günterstraße. Der Straßenbahnfahrer bemerkte den Fußgänger rechtzeitig und leitete eine Gefahrenbremsung ein, um eine Kollision mit dem Fußgänger zu vermeiden. Durch die Gefahrenbremsung stürzten zwei Fahrgäste in der Bahn und wurden verletzt. Kein Sachschaden.
47	Ein KFZ befuh die Leipziger Straße aus Richtung Stauffenbergallee in Richtung Konrad-Adenauer-Straße. Eine Straßenbahn befuh die gleiche Richtung. Auf Höhe der Einmündung zum Meißener Weg beabsichtigte der Fahrzeugführer zu wenden und die Weiterfahrt in Richtung stadteinwärts fortzusetzen. Dabei missachtete dieser die vorfahrtrechtigte Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
48	Eine KFZ wollte in der Leipziger Straße aus einer Parklücke ausparken. Der Fahrzeugführer stieß dabei gegen eine fahrende Straßenbahn, die in Richtung Ringelberg fuhr. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

Anmerkungen:

***Kraftfahrzeug (KFZ): PKW, LKW, motorisiertes Kraftrad**

****Hinweis: Die Verwendung der männlichen Form der Unfallbeteiligten gilt für alle Geschlechter gleichermaßen.**